

BAWAG GROUP ERZIELT STARKES HALBJAHRES- ERGEBNIS VOR STEUERN VON 269 MIO. €, +9% GEGENÜBER H1 2017

- ▶ **H1 2018: Periodengewinn vor Steuern von 269 Mio. €, +9% gegenüber H1 2017**
- ▶ **Return on Tangible Equity (@12% CET1) von 15,8%**
- ▶ **Operative Kernerträge von 557 Mio. €, +12% gegenüber dem Vorjahr**
- ▶ **Cost/Income Ratio von 43,8% (unter Zielwert von <46% für das Gesamtjahr 2018)**
- ▶ **CET1 Quote bei 15,2% (unter Vollenwendung der CRR und inklusive Zwischengewinn), +170 Basispunkte versus Ende 2017**
- ▶ **H1 2018 Gewinn je Aktie (vor Steuern) von 2,66 €**

WIEN, 14. August 2018 – Die BAWAG Group gibt heute für das erste Halbjahr 2018 einen starken Periodengewinn vor Steuern von 269 Mio. € bekannt, dies ist ein Anstieg von 9% gegenüber dem Vorjahr, getrieben durch höhere operative Erträge. Der Return on Tangible Equity (@12% CET1) belief sich auf 15,8%. Die Cost/Income Ratio erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr aufgrund der im vierten Quartal 2017 abgeschlossenen Akquisitionen um 1,8 Prozentpunkte auf 43,8%. Die CET1 Quote (unter Vollenwendung der CRR) stieg unter Berücksichtigung des Zwischengewinns gegenüber Ende 2017 um 170 Basispunkte auf 15,2% an.

„Wir haben im ersten Halbjahr 2018 solide Ergebnisse erwirtschaftet, das unter anderem von starkem Kapitalaufbau, Umsetzung unserer operativen Transformationspläne und Fortschritten bei einer Reihe strategischer Initiativen geprägt war. Bei der Integration und Transformation von PayLife und der Südwestbank konnten wir sehr gute Fortschritte erzielen, ebenso haben wir die Neuausrichtung unserer eigenständigen Filialstrategie im Segment BAWAG P.S.K. Retail weiter vorangetrieben. Hinsichtlich M&A arbeiten wir weiterhin an der Evaluierung einer Vielzahl möglicher Akquisitionen, wobei wir diszipliniert an unseren Leitlinien in Bezug auf strategische Eigenschaft und Wertschaffung festhalten. Wir legen einen klaren Fokus auf Technologie und haben eine Vielzahl von Entscheidungen getroffen, unsere Geschäftstätigkeit und unsere Organisation in Richtung Mindset eines Technologieunternehmens auszurichten, da wir überzeugt sind, dass dies eines der wichtigsten Unterscheidungsmerkmale im Bankensektor sein wird. Unser Fokus liegt weiterhin auf der Steigerung der operativen Exzellenz und profitablen Wachstum, und wir sind zuversichtlich, alle unsere Ziele für 2018 zu erreichen oder zu übertreffen“, sagte Chief Executive Officer **Anas Abuzaakouk**.

Erzielung starker Ergebnisse im ersten Halbjahr 2018

Die BAWAG Group setzte im ersten Halbjahr 2018 ihre Businesspläne erfolgreich um und erzielte dabei starke Ergebnisse.

Die operativen Kernerträge erhöhten sich um 12% auf 557 Mio. €. Der Nettozinsenertrag stieg um 5%, in erster Linie aufgrund der im vierten Quartal 2017 abgeschlossenen Akquisition der Südwestbank sowie des Wachstums in den Kernprodukten. Der Provisionsüberschuss erhöhte sich um 38% auf 146 Mio. €, hauptsächlich durch die Übernahme von PayLife und der Südwestbank sowie niedrigere Provisionsaufwendungen für die Österreichische Post. Die Nettozinsmarge blieb im Vergleich zum ersten Quartal 2018 stabil bei 2,15%.

Die operativen Aufwendungen erhöhten sich im ersten Halbjahr 2018 gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahres um 17%, in erster Linie aufgrund der Akquisition von PayLife und der Südwestbank. Die Cost/Income Ratio stieg um 1,8 Prozentpunkte auf 43,8%, liegt jedoch weiterhin unter unserem Zielwert für 2018 von <46%.

Die Risikokostenquote von 11 Basispunkten im ersten Halbjahr 2018 und eine NPL Ratio von 1,8% (exkl. Rechtsfall mit der Stadt Linz: 1,2%) spiegeln unsere fortgesetzte Ausrichtung auf ein proaktives Risikomanagement sowie die Beibehaltung eines konservativen Risikoprofils wider. Wir fokussieren weiterhin auf eine risikoadjustierte Preispolitik und setzen – unter bewusstem Verzicht auf Geschäftsvolumen – auf Preis und Asset-Qualität.

Die Kredite und Forderungen an Kunden blieben gegenüber Jahresende 2017 weitgehend unverändert. Der Bestand an Kundenkrediten setzte sich weiterhin zu 76% aus Forderungen in der DACH-Region und zu 24% aus Forderungen in Westeuropa und den Vereinigten Staaten zusammen. Das gesamte Neugeschäftsvolumen betrug im ersten Halbjahr 2018 3,0 Mrd. €.

Unsere Kapitalausstattung bleibt weiterhin stark. Unter Vollenwendung der CRR betrug die CET1 Quote Ende des ersten Halbjahres 2018 15,2% (Dezember 2017: 13,5%). Der Anstieg um 170 Basispunkte im Vergleich zum Jahresende 2017 spiegelt sowohl die Gewinndotation als auch den Rückgang der risikogewichteten Aktiva wider, Außerdem wurde ein negativer Effekt von 10 Basispunkten aus der erstmaligen Anwendung von IFRS 9 kompensiert.

Entwicklung des Kundengeschäfts im ersten Halbjahr 2018

Segment	Periodengewinn vor Steuern (Mio. €)	RoTE (@12% CET1, vor Steuern)	Cost/Income Ratio
BAWAG P.S.K. Retail	117	37,9%	43,8%
easygroup	71	35,3%	30,9%
International Business	58	32,4%	21,0%
DACH Corporates & Public Sector	22	13,9%	51,5%
Südwestbank	21	11,4%	62,4%

Das Segment **BAWAG P.S.K. Retail** umfasst die Finanzierung der inländischen Privat- und KMU-Kunden der BAWAG Group und Aktivitäten im Bereich des sozialen Wohnbaus. Das Segment erzielte im ersten Halbjahr 2018 einen Periodengewinn vor Steuern in Höhe von 117 Mio. €, was einer Steigerung um 13% im Vergleich zur Vorjahresperiode entspricht. Der Anstieg ist in erster Linie auf höhere operative Erträge (+6%) zurückzuführen, die aus einem verbesserten Nettozinsertag sowie einem höheren Provisionsüberschuss resultieren. In letzterem sind auch geringere Provisionszahlungen an die Österreichische Post nach Abschluss der Entflechtungsvereinbarung enthalten.

Das Segment **easygroup** umfasst die *easybank*, eine der führenden Direktbanken in Österreich, *easyleasing*, den drittgrößten KFZ-Leasinganbieter in Österreich und eine Immobilienleasing-Plattform, *easypay*, einen führenden Herausgeber von Kreditkarten in Österreich, die *start:bausparkasse*, eine der größten Bausparkassen in Österreich, sowie unser internationales Retailgeschäft, bestehend aus qualitativ hochwertigen westeuropäischen Wohnbaukrediten. Das Segment erzielte im ersten Halbjahr 2018 einen Periodengewinn vor Steuern in Höhe von 71 Mio. € (-6% gegenüber dem ersten Halbjahr 2017), bedingt durch eine Nettoauflösung von Risikokosten in der Vorjahresperiode. Im ersten Halbjahr 2018 erzielten wir wesentliche Fortschritte bei der Integration von PayLife. Die *easybank* wurde vom Finanzmarketingverband Österreich für den höchsten Net Promoter Score aller Banken in Österreich erneut mit dem Recommender Award ausgezeichnet.

Das Segment **International Business** beinhaltet Finanzierungen im internationalen Firmenkunden-, Immobilien- und Portfoliofinanzierungsbereich außerhalb der DACH-Region mit Fokus auf Westeuropa und die Vereinigten Staaten. Das Segment trug im ersten Halbjahr 2018 58 Mio. € zum Periodengewinn vor Steuern der BAWAG Group bei, was einer Zunahme um 71% gegenüber dem Vorjahreszeitraum entspricht. Dies ist in erster Linie auf niedrigere Risikokosten zurückzuführen, welche die Auflösung einer Rückstellung im Zusammenhang mit dem Verkauf eines notleidenden Kredits im Öl- und Gassektor im zweiten Quartal 2018 beinhalten.

Das Segment **DACH Corporates & Public Sector** beinhaltet die Finanzierungen von Firmenkunden und der öffentlichen Hand sowie Provisionsgeschäft primär mit österreichischen sowie ausgewählten Kunden in Deutschland und der Schweiz. Das Segment trug im ersten Halbjahr 2018 22 Mio. € zum Periodengewinn vor

Steuern der BAWAG Group bei. Unser Fokus liegt weiterhin auf einer disziplinierten Kreditvergabe unter Berücksichtigung einer strikten, risikoadjustierten Preispolitik.

Das Segment **Südwestbank** trug 21 Mio. € zum Periodengewinn vor Steuern der BAWAG Group bei. Im ersten Halbjahr 2018 ist der Integrations- und Transformationsprozess in vollem Umfang angelaufen und schreitet schneller als geplant voran. Unser Transformationsplan zielt darauf ab, die operative Performance über alle Produkte und Vertriebskanäle hinweg zu verbessern, wobei der Fokus auf Profitabilität, Effizienz und Kapital liegt. Ziel ist es, Ergebnisse im Einklang mit den Zielen der BAWAG Group zu erwirtschaften.

Weitere Highlights

- ▶ **Die BAWAG Group wurde von *Global Finance* als „Best Bank in Austria 2018“ ausgezeichnet. Außerdem wurde die Bank im Jahr 2018 auch von *Euromoney* mit zwei Awards ausgezeichnet („Western Europe’s Best Bank Transformation“ und „Austria’s Best Bank“)**

Nachdem *Global Finance*, eines der führenden Magazine für Finanz- und Kapitalmarktthemen, die BAWAG Group zum zweiten Mal in Folge im März 2018 als „Best Bank in Austria“ ausgezeichnet hatte, würdigte *Euromoney*, eines der weltweit führenden Special-Interest-Magazine für Bank-, Finanz- und Kapitalmarktthemen, die BAWAG Group im Jahr 2018 mit zwei Awards: „Western Europe’s Best Bank Transformation“ und „Austria’s Best Bank“. Mit diesen renommierten Auszeichnungen wurde die erfolgreiche strategische Neuausrichtung der BAWAG Group in den vergangenen Jahren gewürdigt.

- ▶ **Initiativen für die Optimierung der Gesamtkapitalausstattung**

Im April 2018 emittierte die BAWAG Group Additional-Tier-1-Kapital in Höhe von 300 Mio. €. Im Juni 2018 startete die BAWAG Group ein Rückkaufangebot für die 300 Mio. € 8,125%-Tier-2-Anleihe der BAWAG P.S.K. (Fälligkeitsdatum: 30. Oktober 2023), die Abwicklung erfolgte im Juli. Dies war ein wichtiger Schritt in der für 2018 geplanten Optimierung der Gesamtkapitalausstattung der BAWAG Group.

- ▶ **Strategische Kooperation mit MediaMarktSaturn Österreich vereinbart**

Im Mai 2018 haben wir eine exklusive Vertriebskooperation mit MediaMarktSaturn Österreich vereinbart. Die Zusammenarbeit startet mit 1. Jänner 2019 und ist langfristig ausgerichtet. Diese strategische Partnerschaft ist ein weiterer Baustein in unserer Omnikanal-Strategie, um unsere Präsenz im Konsumkredit-Segment auf dem österreichischen Markt zu verstärken und Cross-Selling-Potenziale zu nutzen.

- ▶ **Aktienrückkaufprogramm im Juli gestartet**

Im Juni 2018 haben wir ein Aktienrückkaufprogramm für bis zu 1.285.000 Aktien zu einem Gesamtkaufpreis von bis zu 70 Mio. € bis Jahresende 2018 bekanntgegeben. Das Programm wurde am 3. Juli 2018 gestartet.

Ausblick und Ziele

Die BAWAG Group hat im ersten Halbjahr 2018 starke Ergebnisse erzielt und geht davon aus, dass sich diese Performance im weiteren Jahresverlauf fortsetzen wird.

Unsere **Ziele für 2018** lauten wie folgt:

- ▶ Steigerung des Jahresüberschusses vor Steuern um mehr als 5%
- ▶ Erzielung einer Cost/Income Ratio von unter 46%
- ▶ Erzielung eines Return on Tangible Equity (@12% CET1) über 15%
- ▶ Beibehaltung einer CET1 Quote (unter Vollenwendung der CRR) von mindestens 12%

Zusätzlich zu den Zielen für 2018 haben wir uns folgende **3-Jahres-Ziele von 2018 bis 2020** gesetzt:

- ▶ Durchschnittliche jährliche Steigerung des Jahresüberschusses vor Steuern von 5% sowie Erzielung eines Jahresüberschusses vor Steuern von mehr als 600 Mio. € im Jahr 2020
- ▶ Erzielung eines durchschnittlichen Jahresüberschusses vor Steuern je Aktie von mehr als 5,70 €
- ▶ Erzielung einer Cost/Income Ratio von unter 40%
- ▶ Beibehaltung eines RoTE (@12% CET1) von 15% bis 20%
- ▶ Beibehaltung einer CET1 Quote (unter Vollenwendung der CRR) von mindestens 12%
- ▶ Generierung von Überschusskapital (>12% CET1) von mehr als 2 Mrd. € bis Ende 2020

In Bezug auf Kapitalaufbau und Ausschüttungen an die Aktionäre streben wir eine jährliche Dividendenzahlung in Höhe von 50% des Nettogewinns an und werden zusätzliches Überschusskapital (über 12% CET1) bis 2020 für Investitionen in organisches Wachstum sowie die Umsetzung ergebnissteigernder Akquisitionen in Übereinstimmung mit unserem RoTE-Ziel verwenden. Soweit das Überschusskapital nicht für organisches Wachstum und M&A zum Einsatz kommt, werden wir es auf Basis einer jährlichen Prüfung an die Aktionäre in Form von Aktienrückkäufen und/oder Sonderdividenden ausschütten.

Über die BAWAG Group

Die BAWAG Group AG ist die börsennotierte Holdinggesellschaft der BAWAG P.S.K. mit Sitz in Wien und den wesentlichen Banktöchtern *easybank AG* und *start:bausparkasse AG* in Österreich sowie der *Südwestbank AG* in Deutschland. Mit mehr als 2,5 Millionen Kunden ist die BAWAG P.S.K. eine der größten Banken in Österreich und verfügt über eine landesweit bekannte Marke. Sie verfolgt ein einfaches und transparentes Geschäftsmodell, das auf niedriges Risiko, Effizienz sowie regional auf Österreich, Deutschland und entwickelte Märkte ausgerichtet ist. Die Bank betreut Privat-, KMU- und Firmenkunden und bietet ihnen ein breites Sortiment an Spar-, Zahlungsverkehrs-, Kredit-, Leasing- und Veranlagungsprodukten sowie Bausparen und Versicherungen über verschiedene Online- und Offline-Vertriebswege an. Die Bereitstellung von einfachen, transparenten und erstklassigen Produkten sowie Dienstleistungen, die den Bedürfnissen der Kunden entsprechen, steht in allen Geschäftsbereichen im Zentrum ihrer Strategie.

Auf der Investor-Relations-Website der BAWAG Group <https://www.bawaggroup.com/IR> finden sich weitere Informationen, darunter auch Finanz- und sonstige Informationen für Investoren.

Kontakt:

Financial Community:

Jutta Wimmer (Head of Investor Relations)
Tel: +43 (0) 5 99 05-22474

IR-Hotline: +43 (0) 5 99 05-34444
E-Mail: investor.relations@bawaggroup.com

Medien:

Manfred Rapolter (Head of Communications, Pressesprecher)
Tel: +43 (0) 5 99 05-31210
E-Mail: communications@bawaggroup.com

Dieser Text steht auch zum Download auf unserer Website bereit: <https://www.bawaggroup.com>

Gewinn- und Verlustrechnung

in Mio. €	Q2 2018	Q2 2017	Vdg. (%)	Jan–Jun 2018	Jan–Jun 2017	Vdg. (%)
Zinserträge	283,7	264,8	7,1	576,4	544,8	5,8
Zinsaufwendungen	-85,5	-74,2	15,2	-171,7	-158,5	8,3
Dividendenerträge	4,7	6,8	-30,9	6,0	6,8	-11,8
Nettozinsertag	202,9	197,4	2,8	410,7	393,1	4,5
Provisionserträge	93,3	71,0	31,4	189,0	142,8	32,4
Provisionsaufwendungen	-21,8	-14,7	48,3	-43,0	-36,7	17,2
Provisionsüberschuss	71,5	56,3	27,0	146,0	106,1	37,6
Operative Kernerträge	274,4	253,7	8,2	556,7	499,2	11,5
Gewinne und Verluste aus Finanzinstrumenten und sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen ¹⁾	9,8	1,3	>100	25,1	19,7	27,4
Operative Erträge	284,2	255,0	11,5	581,8	518,9	12,1
Operative Aufwendungen¹⁾	-124,8	-110,6	12,8	-254,9	-218,0	16,9
Regulatorische Aufwendungen	-2,8	-2,9	-3,4	-39,4	-28,1	40,2
Operatives Ergebnis	156,6	141,5	10,7	287,5	272,8	5,4
Risikokosten	-4,9	-15,6	-68,6	-20,7	-26,7	-22,5
Ergebnis von at-equity bewerteten Beteiligungen	1,0	0,7	42,9	2,1	1,8	16,7
Periodengewinn vor Steuern	152,7	126,6	20,6	268,9	247,9	8,5
Steuern vom Einkommen	-36,4	-20,2	80,2	-66,2	-46,4	42,7
Periodengewinn nach Steuern	116,3	106,4	9,3	202,7	201,5	0,6
Nicht beherrschende Anteile	0,0	0,0	–	0,0	0,0	–
Nettogewinn	116,3	106,4	9,3	202,7	201,5	0,6

1) In den konsolidierten Halbjahreszahlen der BAWAG Group und gemäß IFRS umfasst die Position „Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen“ auch regulatorische Aufwendungen in Höhe von 37,7 Mio. € für das erste Halbjahr 2018. Die Position „Operative Aufwendungen“ enthält ebenfalls regulatorische Aufwendungen in Höhe von 1,7 Mio. € für das erste Halbjahr 2018. Das Management der BAWAG Group betrachtet regulatorische Aufwendungen jedoch als gesonderten Aufwandsposten. Dementsprechend werden diese hier separat unter den Aufwendungen dargestellt.

Aktiva

in Mio. €	Jun 2018	Dez 2017	Vdg. (%)	Jun 2017	Vdg. (%)
Barreserve	937	1.180	-20,6	887	5,6
Finanzielle Vermögenswerte					
Handelsbestand	393	458	-14,2	510	-22,9
Zum Zeitwert über die GuV geführt	510	448	13,8	191	>100
Im sonstigen Ergebnis ausgewiesene zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte	2.379	4.408	-46,0	3.043	-21,8
Zu fortgeführten Anschaffungskosten	38.650	38.027	1,6	33.764	14,5
Kunden	30.201	30.804	-2,0	28.003	7,8
Schuldtitel	3.205	3.563	-10,0	3.644	-12,0
Kreditinstitute	5.244	3.660	43,3	2.117	>100
Sicherungsderivate	440	517	-14,9	590	-25,4
Sachanlagen	224	223	0,4	53	>100
Immaterielle Vermögenswerte	513	506	1,4	387	32,6
Steueransprüche für laufende Steuern	19	12	58,3	6	>100
Steueransprüche für latente Steuern	95	102	-6,9	161	-41,0
Sonstige Vermögenswerte	123	190	-35,3	139	-11,5
Bilanzsumme	44.283	46.071	-3,9	39.731	11,5

Anmerkung: Aufgrund der Anwendung von IFRS 9 ab dem 1. Jänner 2018 und der Entscheidung, die Vorjahreswerte, wie im Standard erlaubt, nicht anzupassen, ist die Bilanz zum ersten Halbjahr 2018 mit früheren Perioden nicht vergleichbar. Die Vergleichszahlen 2017 werden gemäß den neuen Bewertungskategorien gegliedert, ohne Umwertungen oder Reklassifizierungen gemäß den nunmehr geltenden Bewertungsvorschriften vorzunehmen.

Passiva

in Mio. €	Jun 2018	Dez 2017	Vdg. (%)	Jun 2017	Vdg. (%)
Verbindlichkeiten	40.381	42.461	-4,9	36.394	11,0
Finanzielle Verbindlichkeiten					
Zum Zeitwert über die GuV geführt	948	726	30,6	847	11,9
Handelsbestand	295	345	-14,5	405	-27,2
Zu fortgeführten Anschaffungskosten	37.831	39.894	-5,2	33.846	11,8
Kunden	29.817	30.947	-3,7	25.389	17,4
Eigene Emissionen	4.051	4.938	-18,0	5.120	-20,9
Kreditinstitute	3.963	4.009	-1,1	3.337	18,8
Bewertungsanpassungen für gegen Zinsrisiken abgesicherte Portfolien	130	116	12,1	135	-3,7
Sicherungsderivate	131	94	39,4	140	-6,4
Rückstellungen	417	450	-7,3	366	13,9
Steuerschulden für laufende Steuern	2	17	-88,2	21	-90,5
Steuerschulden für latente Steuern	10	5	100	27	-63,0
Sonstige Verbindlichkeiten	617	814	-24,2	607	1,6
Gesamtkapital	3.902	3.610	8,1	3.337	16,9
Eigenkapital, das den Eigentümern des Mutterunternehmens zurechenbar ist	3.603	3.609	-0,2	3.335	8,0
AT1-Kapital	298	–	–	–	–
Nicht beherrschende Anteile	1	1	0,0	1	0,0
Summe Passiva	44.283	46.071	-3,9	39.731	11,5

Anmerkung: Aufgrund der Anwendung von IFRS 9 ab dem 1. Jänner 2018 und der Entscheidung, die Vorjahreswerte, wie im Standard erlaubt, nicht anzupassen, ist die Bilanz zum ersten Halbjahr 2018 mit früheren Perioden nicht vergleichbar. Die Vergleichszahlen 2017 werden gemäß den neuen Bewertungskategorien gegliedert, ohne Umwertungen oder Reklassifizierungen gemäß den nunmehr geltenden Bewertungsvorschriften vorzunehmen.

Geschäftssegmente

	BAWAG P.S.K. Retail	easygroup	International Business	DACH Corporates & Public Sector	Südwest- bank	Treasury Services & Markets and Corporate Center	Summe
Jan–Jun 2018 in Mio. €							
Nettozinsertrag	192,2	80,9	61,6	31,2	43,5	1,3	410,7
Provisionsüberschuss	82,9	28,2	0,1	19,2	16,8	-1,2	146,0
Operative Kernerträge	275,1	109,1	61,7	50,4	60,3	0,1	556,7
Gewinne und Verluste aus Finanzinstrumenten	8,5	0,0	2,7	0,1	0,0	9,7	21,0
Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	3,1	4,1
Operative Erträge	284,6	109,1	64,4	50,5	60,3	12,9	581,8
Operative Aufwendungen	-124,6	-33,7	-13,5	-26,0	-37,6	-19,5	-254,9
Regulatorische Aufwendungen	-15,0	-4,2	0,0	0,0	-2,8	-17,4	-39,4
Risikokosten	-27,6	-0,1	7,2	-2,1	0,7	1,2	-20,7
Ergebnis von at-equity bewerteten Beteiligungen	–	–	–	–	–	2,1	2,1
Periodengewinn vor Steuern	117,4	71,1	58,1	22,4	20,6	-20,7	268,9
Steuern vom Einkommen	–	–	–	–	–	-66,2	-66,2
Periodengewinn nach Steuern	117,4	71,1	58,1	22,4	20,6	-86,9	202,7
Nicht beherrschende Anteile	–	–	–	–	–	–	0,0
Nettogewinn	117,4	71,1	58,1	22,4	20,6	-86,9	202,7
Geschäftsvolumina							
Aktiva	9.534	5.572	5.101	6.853	4.179	13.044	44.283
Verbindlichkeiten	19.028	5.989	0	6.008	5.258	8.000	44.283
Risikogewichtete Aktiva	3.864	3.278	4.301	2.159	3.566	3.017	20.185

	BAWAG P.S.K. Retail	easygroup	International Business	DACH Corporates & Public Sector	Südwest- bank	Treasury Services & Markets and Corporate Center	Summe
Jan–Jun 2017 in Mio. €							
Nettozinsertrag	187,4	88,4	65,4	31,9	–	20,0	393,1
Provisionsüberschuss	78,6	9,1	0,0	19,8	–	-1,4	106,1
Operative Kernerträge	265,9	97,6	65,4	51,7	–	18,6	499,2
Gewinne und Verluste aus Finanzinstrumenten	0,8	0,0	-0,5	1,7	–	15,3	17,3
Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen	0,9	-0,3	0,0	0,0	–	1,8	2,4
Operative Erträge	267,6	97,3	64,9	53,4	–	35,7	518,9
Operative Aufwendungen	-132,7	-25,3	-15,4	-23,9	–	-20,7	-218,0
Regulatorische Aufwendungen	-12,7	-4,1	0,0	0,0	–	-11,3	-28,1
Risikokosten	-18,4	7,6	-15,5	5,5	–	-5,9	-26,7
Ergebnis von at-equity bewerteten Beteiligungen	–	–	–	–	–	1,8	1,8
Periodengewinn vor Steuern	103,8	75,5	34,0	35,0	–	-0,4	247,9
Steuern vom Einkommen	–	–	–	–	–	-46,4	-46,4
Periodengewinn nach Steuern	103,8	75,5	34,0	35,0	–	-46,8	201,5
Nicht beherrschende Anteile	–	–	–	–	–	–	0,0
Nettogewinn	103,8	75,5	34,0	35,0	–	-46,8	201,5
Geschäftsvolumina							
Aktiva	9.724	5.919	5.130	7.958	–	11.000	39.731
Verbindlichkeiten	19.105	6.008	1	6.811	–	7.806	39.731
Risikogewichtete Aktiva	3.612	4.258	4.099	2.649	–	3.421	18.039